

Seit der historischen Gründungsversammlung 1945 in London bewährte sich der Weltbund der Demokratischen Jugend stets als ein weltweites Bündnis der fortschrittlichen jungen Generation, als konsequenter Vorkämpfer für Frieden und Freiheit, Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt. In über vier Jahrzehnten vergrößerte und festigte er zielstrebig seine Reihen und sammelte unschätzbare Erfahrungen im antiimperialistischen Kampf.

Die Logik des Nuklearzeitalters zwingt zu einem neuen Herangehen an die Sicherung der Perspektive der Menschheit. Gerade für die junge Generation ist nichts wichtiger, als durch gemeinsame Anstrengungen den Weltfrieden zu erhalten.

Die im Weltbund der Demokratischen Jugend vereinten fortschrittlichen Jugendorganisationen leisten in den Kämpfen unserer Zeit einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung des Friedens, für die Rückkehr zur Entspannungspolitik, für Rüstungsbegrenzung und Abrüstung, für einen aktiven Dialog mit dem Ziel, eine weltweite Koalition der Vernunft und des Realismus gegen ein nukleares Inferno von der Erde wie vom Weltraum aus zu schmieden. Einen gewichtigen Platz nehmen dabei die Weltfestspiele der Jugend und Studenten ein, als deren Initiator und Organisator sich der WBDJ auch in Zukunft auszeichnen wird.

Das Friedensprogramm der Sowjetunion und der anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, für dessen Verwirklichung die Deutsche Demokratische Republik weiterhin mit ganzer Kraft und konstruktiven Beiträgen wirken wird, zeigt reale Möglichkeiten zur Befreiung der Menschheit von Atomwaffen bis zum Jahr 2000. Diese Vorschläge liegen im Interesse aller friedliebenden Menschen und besonders der Jugend der Welt.

Die Sicherung des Friedens ist auch die entscheidende Voraussetzung, um auf allen Kontinenten die demokratischen Grundrechte der jungen Generation durchzusetzen. Nur auf diesem Weg lassen sich nationale Unabhängigkeit und gesellschaftlicher Fortschritt verwirklichen, Unterentwicklung, Bildungsnotstand, nationale Rassendiskriminierung überwinden.

Wir sind überzeugt, daß sich die fortschrittliche Weltjugendbewegung auf ihrer XII. Generalversammlung den Herausforderungen der Gegenwart mit Optimismus und Kampfbereitschaft stellen wird, und wünschen Ihren Beratungen einen erfolgreichen Verlauf. Seien Sie versichert, daß dem initiativreichen Wirken des Weltbundes der Demokratischen Jugend für Frieden, Freundschaft und antiimperialistische Solidarität stets unsere Sympathie, Anerkennung und Unterstützung gehören.

Freundschaft!

E. Honecker
Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik

Berlin, den 24. November 1986